

HERDER-BÜCHER +
SIND SÄTIGUT +
HERDER-BÜCHER +
SIND SÄTIGUT +



Zwei Grenzlandromane
aus Süd- und Mittelbaden

Friedrich Singer

Der Münsterturm am Horizont

Roman aus der Ortenau

412 Seiten / Gebunden 4.80 Mark

Das Buch verdient wirklich, daß es bekannt wird. Sie können es schlechthin jedem empfehlen. Denn es gefällt dem einfachen „Manne aus dem Volke“, wird aber auch höheren Ansprüchen gerecht. Kernige, bildhafte, manchmal naturhaft — nicht gekünstelt — altertümliche Sprache; bewegte Handlung: das wechselnde Auf und Ab im Leben und Erleben des zähe heimatverbundenen Bauernvolkes der mittelbadischen Ortenau (der Straßburger „Münsterturm am Horizont“) gegen Ende des Dreißigjährigen Krieges (keine blutigen Schlachtenbilder); wirklich gute, lebenerfüllte Darstellung der vielen „handelnden Personen“; viel kurze, fördernde, kräftige Rede und Gegentede; keine nebensächlichen Schilderungen von ermüdender „epischer Breite“ (also keine Langeweile für den Leser). Tun Sie etwas für dieses gute Buch!

*

Franz Schneller

Blaubuch eines Herzens

310 Seiten / Gebunden 4.80 Mark

„... Eine Fülle kräftigen Lebens, durchaus nicht nur das Leben jenes Kaspar, dessen Herzensabenteuer mit der anmutigen Studentin und Generalstochter Agathe den Gang der Ereignisse bestimmt ... entsteht das liebreizende Bild der Stadt Freiburg, das ganze weite Gefühl der Landesbreite vor dem Schwarzwald mit ihren Rebhöfchen ... In diesem Roman gibt es nichts, was nicht stimmte, und seine Sprache ruht sicher in ihrem Reichtum, in ihrer Leichtigkeit, Natürlichkeit und Anschaulichkeit.

Dieses „Blaubuch“ ist ganz dichterisch. Alles Romanhafte in ihm ist aufgelöst in Farbe, Bewegung und einfache Menschlichkeit. Es ist keine Idealisierung, aber es ist ein heiteres, vom ernstesten Grundton hinwegmusizierendes Loblied auf Menschen und Landschaft.“

Alfons Paquet

Frankf. Jtg. v. 17. 11. 38

Z

Herder & Co. / Freiburg im Breisgau

Soeben gelangte zur Auslieferung

Ernst Samhaber
Die neuen
Wirtschafts-
formen

1914-1940

Leinen RM 6.50

In klar gegliederten Kapiteln, die sich sämtlich lesen wie die packenden Aufzüge eines Dramas, in dem gigantische Kräfte sich entfalten, wandeln und bekämpfen, erleben wir den Umbruch der Wirtschaften aus dem harmonischen Zustande vor 1914 zu Kriegs- und nachfolgend zu Inflations- und Deflationswirtschaften, lernen wir die entwicklungs-mäßigen Bedingungen verstehen, aus denen heraus die einen Großmächte am Goldstandard und am klassischen kapitalistischen Denken festhielten, während andere die Arbeit zum tragenden Prinzip erklärten und zur staatlichen Wirtschaftsplanung übergingen. So erschließen sich uns Wesen und Funktion all jener Begriffe, die seit Jahren die Leitartikel und die Handelsteile der Presse beherrschen. Und da wir uns in einer Lage befinden, in der die wirtschaftlichen Methoden und Kräfte kaum weniger als die militärischen über die Zukunft entscheiden werden, so kann dieses besondere Werk als ein wichtiges Rüstzeug für jeden Deutschen, als Schlüssel zum wirtschaftlichen Geschehen für Gegenwart und nächste Zukunft gelten.

Z

PAUL NEFF · VERLAG · BERLIN